

# Rechenschaftsbericht über Einnahme und Ausgabe bei dem hiesigen Frauenvereine auf die Zeit vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896.

**Einnahme.**

1)	3856 M. 84 Pf.	Bestand am 30. Juni 1895.
2)	217 " 50 "	Beihilfe durch die Bezirksleitung, als:
	140 M. — Pf.	regelmäßige Jahresbeihilfe.
	30 " — "	aus der Cob'schen-Stiftung.
	47 " 50 "	Werth der von Ihrer Majestät der Königin geschenkten Bekleidungsstücke.
3)	552 " 10 "	baare Beiträge der Mitglieder.
4)	100 " — "	Werth der von Vereinsmitgliedern unentgeltlich verabreichten Speisen.
5)	32 " 50 "	außerordentliche Einnahmen, als:
	25 M. — Pf.	Geschenk an Bekleidungsstücken von der Firma H. J. Kalitzki.
	6 " — "	Geschenk an Dörrgemüse von Herrn D. Lohmann.
	1 " 50 "	Geschenk an Erbsen von Herrn C. W. Friedrich.
6)	27 " 21 "	Zinsen auf 1895 vom Guthaben in hies. Sparkasse.
7)	105 " — "	aus der Dörrsel-Kästner-Stiftung.
4891 M. 15 Pf. Summa.		

**Ausgabe.**

1)	308 M. 80 Pf.	Unterstützung im baaren Gelde.
2)	483 " 02 "	laufende Unterstützung in Nahrungsmitteln, als:
	339 M. 36 Pf.	für 689 Brode und 70 Weihnachtstollen.
	23 " 80 "	34 Pfd. Schweinefleisch.
	13 " 86 "	70 Pfd. Erbsen.
	6 " — "	60 Päckchen Dörrgemüse.
	100 " — "	Werth d. unentgeltl. verabreichten Speisen.
3)	161 " 78 "	für Unterstützung in Kleidungsstücken,
4)	30 " — "	zur Gemeinde-Diaconie.
5)	12 " — "	Beihilfe zu Hauszins.
6)	10 " 20 "	für Annoncen zc.
7)	3885 " 35 "	Bestand am 30. Juni 1896 und zwar:
	60 M. 50 Pf.	Kassenbestand.
	824 " 85 "	Vereinsvermögen.
	3000 " — "	Stamm-Vermögen der Dörrsel-Kästner- Stiftung.
4891 M. 15 Pf. Summa.		

Der unterzeichnete Vorstand gestattet sich Allen, die den Verein in so liebevoller Weise unterstützt haben, seinen innigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, auch fernerhin die Zwecke des Vereins wohlwollend fördern zu helfen.  
Eibenstock, den 10. November 1896.

**Der Vorstand.**

## Gesellschaft „Union“.

Durch die am 7. und 14. d. Mon. stattgefundenen Hauptversammlungen sind die Herren  
**Pösdirektor Fr. Helbig als Vorsitzender**  
**Aufmann Bernh. Förster als Stellvertreter des Vorsitzenden**  
gewählt worden, was gemäß § 18 der Satzungen hierdurch bekannt gemacht wird.  
Eibenstock, 16. November 1896.

**Der Vorstand.**

Max Ludwig, seither. Vorsitzender.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendl. Verirrungen  
Erkrankte ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3  
Mark. Lese es Jeder, der an den  
Folgen solcher Laster leidet. **Tausende**  
verdanken demselben ihre  
**Wiederherstellung.** Zu beziehen  
durch das **Verlags-Magazin** in **Leip-  
zig, Neumarkt No. 34**, sowie durch  
jede Buchhandlung.

**Lanolin  
Vaselin  
Cold Cream  
Glycerin  
Hirschtalg  
Salicyl-Talg  
Salicyl-Vaseline**  
gegen Wundsein, raube und spröde  
Hände  
empfehlen  
**H. Lohmann.**

**Fabrikanten**  
von **Gimps, Ornamentis, Fringes** zc.  
Gefl. Efferten erbeten unter **E. C. 3696**  
an **Neyroud & Son, Annoncen-Expd.,**  
**14 Queen Victoria St. London.**

**Esser's  
Seifenpulver**  
anerkannt  
vorzüglichstes  
Wasch- u. Reinigungsmittel  
Esser & Giesecke, Leipzig-Plagwitz.

**Neues Bürgerliches Gesetzbuch  
Meyers Volksbücher  
Musik-Noten**  
empfehlen  
**Theodor Schubart.**

**Eine Siebelstube**  
ist an ruhige Leute vom 1. Januar 1897  
zu vermieten.  
**Hermann Blechschmidt.**

**General-Versammlung**  
der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige  
Betriebe zu Eibenstock  
Donnerstag, den 19. November 1896, Abends 8 Uhr  
in **Louis Reichsner's Restaurant.**  
Tagesordnung: 1) Neuwahl des Vorstandes.  
2) Eventuell Weiteres.  
Die Herren Arbeitgeber und stimmberechtigten Arbeitnehmer werden ersucht, sich  
hierzu zahlreich einzufinden zu wollen.  
Eibenstock, am 11. November 1896.  
**Der Vorstand.**  
K. Ott, Vorsitzender.

**Handschuhe**  
aller Art in **Glacé- und Wildleder, Pelzhandschuhe,**  
**Reit- und Fahrhandschuhe, Krimmerhandschuhe** mit  
Lederbesatz. **Wollene, seidene und Tricot-Handschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigt unter  
Garantie der Haltbarkeit und guten Sitzes, desgl. empfiehlt  
Puffelle  
**August Edolmann, Handschuhfabrik,**  
**Eibenstock, Brühl 12.**  
Handschuhwäscherei und -Färberei.

**40-50 tüchtige Handarbeiter**  
erhalten dauernde und gutlohnende Beschäftigung in den Auer Gra-  
nitwerken.  
**W. Stengler, Auerhammer.**

**Zum Todtenfeste**  
empfehlen **Vindereien** aller Art von  
frischen, sowie getrockneten und prä-  
parirten Blumen bei bekannt guter  
Ausführung zu billigen Preisen  
**Bernh. Fritzsche,**  
**Gärtnerci.**

**Muschalen-Extract**  
zum Dunkeln der Haare a. d. Agt.  
Bayr. Hofparfümerie  
**C. D. Wunderlich, Nürnberg.**  
„prämiirt“. Rein vegetabilisch, sowie  
Dr. Orklas  
**Haarfärbe-Nussöl.**  
Vorzügl. Ersatz für Haaröl und Pomade.  
Beide 70 Pf.  
Vollst. **Wunderlichs** echt  
**Haarfärbe-Mittel.**  
Carton m. Zubehör 1,50 und groß 2,00 M.,  
nicht abgehend, das Beste, was es giebt,  
bei **H. Lohmann** in Eibenstock.

**Für die Reise**  
kann jede Woche noch 250 St. **Sendbesähe,**  
200 St. **Spinentaschentücher,** 150 St. **Rissen-  
ecken,** 100 St. **Schuhdecken** billig abgeben  
**Carl F. Wolf** in Oberwiesenthal i. S.

**Einen Maschinenraum**  
hat zu vermieten für **60 Mark**  
**E. Krauss.**

**Gästen Nordhäuser Kantabak**  
**Feinsten bayerischen Schmalzler**  
**Indische Kräuter**  
als Zusatz zum **Rauchtabak**  
empfehlen bestens  
**H. Lohmann.**

**Gummischuhe**  
empfehlen billigt **Herm. Huster,**  
Wohrenstraße.  
Auch werden selbige **reparirt** und mit  
**Gummisohlen** wieder besohlt.

**Laubsägerei**  
Artikel liefern  
**G. Schaller & Comp.,**  
Königsplatz, 3 Marktstraße 3. 9.  
Verlässlich und Bestagelstange amprek.

**Neue Braunschweiger**  
**Gemüse-Conserven**  
empfehlen  
**G. Emil Tittel**  
am Postplatz.

Ein anständiges, ordnungsliebendes  
**Dienstmädchen**  
wird zu **Neujahr** zu mieten gesucht. Zu  
erfahren in der Exped. d. S. Bl.

**Gratulation.**  
Unserm **Schwarzen „Gustav“**  
zu seiner **silbernen Hochzeit**  
die herzlichsten **Glück- und**  
**Segenswünsche!**  
**Schwarze Brigade.**

**Meinel's Restaurant.**  
Heute Abend:  
**Kegel-Boule.**

**Maria-  
zeller  
Magen-  
Tropfen,**

vortreflich wirkend bei **Krankheiten**  
des **Magens,** sind ein  
**Unentbehrliches**  
altbekanntes  
**Haus- u. Volksmittel**  
bei **Appetitlosigkeit, Schwäche des**  
**Magens, überreichlichem Athem,**  
**Blähung, saurem Aufstossen, Kolik,**  
**Sodbrennen, übermäßiger Schleim-  
production, Gelbsucht, Ekel und**  
**Erbrechen, Magenkrampf, Hart-  
leibigkeit oder Verstopfung.**  
Auch bei **Kopfschmerz,** falls er  
vom **Magen** herrührt, **Ueberladen**  
des **Magens** mit **Speisen** und **Ge-  
tränken, Würmer, Leber- und**  
**Hämorrhoidal-leiden** als heilkräftiges  
Mittel erprobt.  
Bei genannten Krankheiten haben  
sich die **Mariazeller Magen-  
Tropfen** seit vielen Jahren auf  
das Beste bewährt, was **Dumbrer**  
von **Neuquisten** bestätigen. Preis  
a **Flasche** sammt **Gebrauchsanweisung**  
80 Pf., **Doppelflasche** Mk. 1.40.  
**Central-Versand** durch **Apotheker**  
**Carl Brady, Apotheke zum**  
**„König von Ungarn“, Wien I**  
**Neubauarkt, vormalig Apotheke zum**  
**„Zwanziger“, Kremier (Mähren).**  
Man bittet die **Schuhmarte**  
und **Unterschrift zu beachten.**  
Die **Mariazeller Magen-  
Tropfen** sind echt zu haben in  
**Eibenstock** in der **Apotheke.**  
**Schneider: Apoth. Arno Schulz.**  
Vorschrift: **Alte 12,50** **Quantität,**  
**Corianderkörner, Fenchelkörner, Aniskörner,**  
**Storbe, Sanddorn, Coltsfußwurzel, Juncus-  
wurzel, Gänsefußwurzel, Kleeblätter, von**  
jedem 1,75, **Beimisch 20 Pct., 216 12,50.**  
Alle diese **Species** werden sorgfältig  
und 8 Tage hindurch in **750 Gramms** 50-  
prozentigen **Welsch** bei **ihrem** **Verdauen**  
ligirt (ausgeschlämmt) und **sedam** **filtrirt.**

**Thermometerstand.**

16. Novbr.	—	0,7 Grad	+	3,5 Grad.
17. " "	—	2,5 " "	+	1,6 " "

Hierzu die Beilage: Musikisches Unterhaltungsblatt.